STADT GUBEN

# NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben
und der Gemeinde Schenkendöbern

PA alle HH

Guben und Schenkendöbern, den 26. September 2025 Woche 39 • Nummer 13 • Jahrgang 35

## Stadtgeschehen


- **Infomarkt** zur **2D-Seismik** in Guben — Seite 3
- Teil 5 bei der Vorstellung des **Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes** — Seite 4
- **Probewohnen** in Guben – zwei Gäste berichten von ihren Eindrücken auf der Suche nach **neuen Perspektiven und einem neuen Zuhause** — Seite 11


## Weitere Themen


- Digimobil der **Verbraucherzentrale** Brandenburg macht Halt in Guben — Seite 3
- Schöpfungsläuten am **28. September 2025** um 17:30 Uhr in der **Bergkapelle Guben** — Seite 14
- **Deutsch-Polnischer Herbstmarkt** lädt am **11. Oktober 2025** auf den Friedrich-Wilke-Platz ein — Seite 16

# Freiwillige Feuerwehr Guben

## Freiwilligen Feuerwehr Guben

### Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Guben vom 26. August bis 14.September 2025

| Einsatznummer in 2025 | Datum | Anzahl der Einsatzkräfte | Einsatzbeschreibung |
|---|---|---|---|
| 145 | 26.08.2025 | 10 | Ölspur |
| 146 | 27.08.2025 | 7 | kein Handlungsbedarf |
| 147 | 28.08.2025 | 6 | Brand einer Hecke |
| 148 | 29.08.2025 | 10 | Band von Sperrmüll |
| 149 | 29.08.2025 | 8 | Tragehilfe für den Rettungsdienst |
| 150 | 30.08.2025 | 13 | Beseitigung eines großen Astes auf der Straße |
| 151 | 31.08.2025 | 8 | Tier in Not |
| 152 | 01.09.2025 | 9 | Ölspur |
| 153 | 02.09.2025 | 11 | Baum hing in einer Telefonleitung |
| 154 | 05.09.2025 | 8 | Türnotöffnung |
| 155 | 08.09.2025 | 1 | Ersthelfer bis Eintreffen des Rettungsdienstes |
| 156 | 10.09.2025 | 5 | Abbinden einer Ölspur |
| 157 | 10.09.2025 | 14 | Verkehrsunfall |
| 158 | 10.09.2025 | 9 | Türnotöffnung |
| 159 | 12.09.2025 | 8 | Brand einer Mülltonne |
| 160 | 12.09.2025 | 19 | Brand einer Gartenlaube |
| 161 | 12.09.2025 | 19 | ausgelöster Heimrauchmelder |
| 162 | 12.09.2025 | 5 | Ersthelfer bis Eintreffen der Rettungsdienstes |
| 163 | 13.09.2025 | 3 | Einsatzabbruch |
| 164 | 14.09.2025 | 12 | Autobrand |

### Freiwillige Feuerwehr der Stadt Guben seit 1864 im Einsatz

Seit über 160 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Guben für Engagement, Einsatzbereitschaft und Gemeinschaftssinn. Tag und Nacht sind die Kameraden bereit, um in Notlagen schnell und entschlossen zu handeln.
Die vier zentralen Aufgaben – **Retten, Löschen, Bergen, Schützen** – bilden das Fundament ihrer Arbeit. Ob Brände, Unfälle, Unwetter oder technische Hilfeleistungen: Die Einsatzkräfte sind vielseitig ausgebildet und stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird.

Darüber hinaus engagiert sich die Feuerwehr aktiv in der Nachwuchsarbeit, in der Brandschutzerziehung sowie in der Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt.
Wenn auch Sie sich für Ihre Stadt engagieren und Teil dieses starken Teams werden möchten, finden Sie alle Informationen unter www.feuerwehr-guben.de.

*Freiwillige Feuerwehr Guben*

IMPRESSUM

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 11.500 Exemplare.
- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0
  Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 68711041, lehmann.l@guben.de
  Das Neiße-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2678**

**LINUS WITTICH:** Anzeigen | Beilagen | print & online

Die nächste Ausgabe erscheint am:
**Freitag, dem 17. Oktober 2025**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
**Montag, der 6. Oktober 2025**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
**Donnerstag, der 9. Oktober 2025, 9.00 Uhr**

# Stadtgeschehen

## Digimobil der Verbraucherzentrale

Das Digimobil der Verbraucherzentrale Brandenburg macht Halt in Guben. Von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr bietet es vor dem Gubener Rathaus kostenfreie Videochat-Beratungen an.
Ob unerwartet hohe Strom- und Gasabrechnungen, Probleme mit Telefon- und Internetverträgen oder Fragen zur Geldanlage bzw. Altersvorsorge – die Verbraucherzentrale hilft individuell und direkt.
Das Digimobil ist barrierearm ausgestattet und bietet neben dem Videochat-Bereich auch eine persönliche Einführung in die Technik. Termine können unter www.verbraucher-zentrale-brandenburg.de/guben oder telefonisch unter (0331) 98 22 999 5 (Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr) vereinbart werden.

Termine in Guben 2025:
17. November 2025
15. Dezember 2025

*Pressestelle, Lehmann*

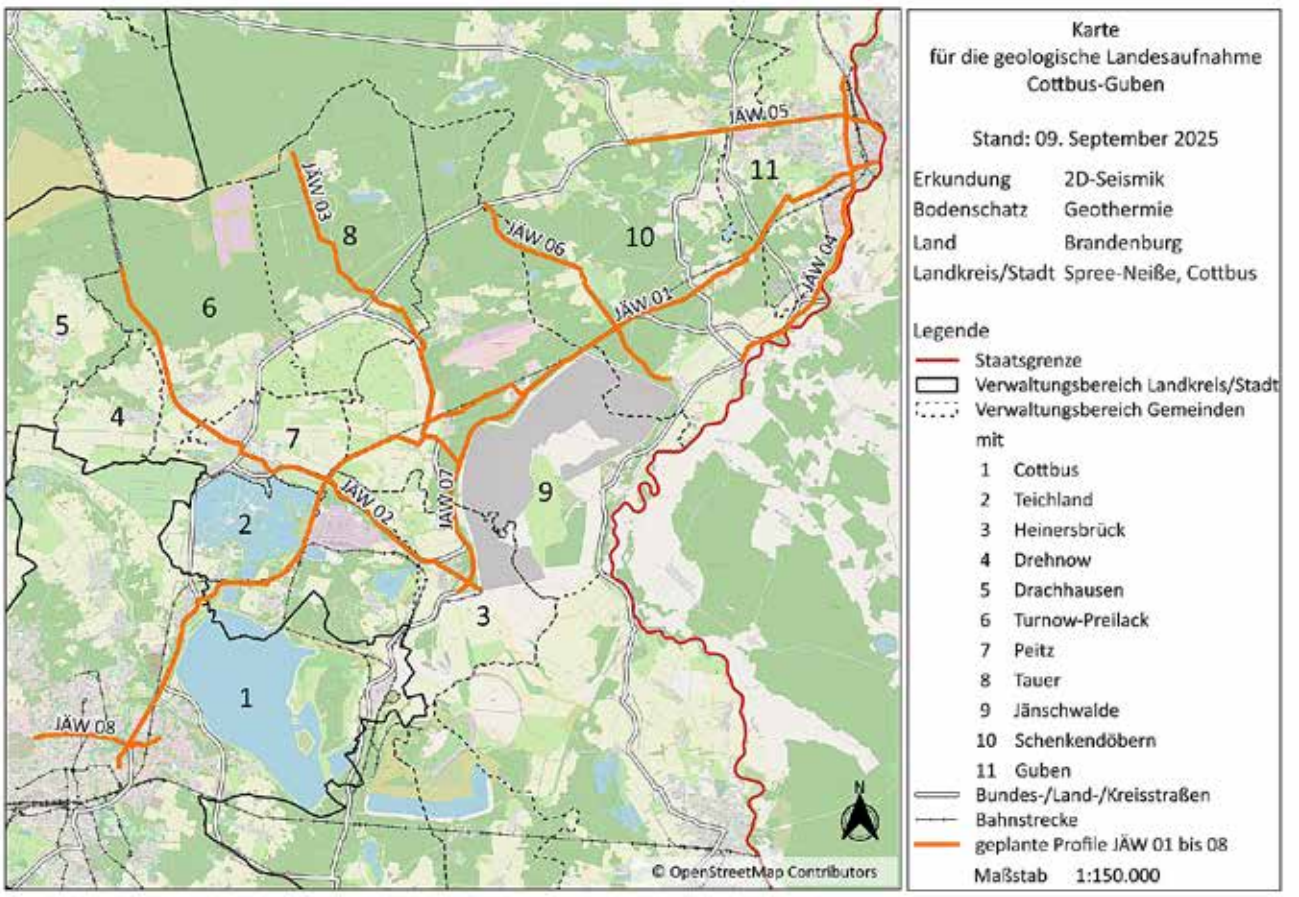
## Infomarkt zur 2D-Seismik in Guben

Im Oktober 2025 führt das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz seismische Messungen in der Niederlausitz durch, um das Potenzial der Tiefengeothermie für unsere Region zu untersuchen. Die Messstrecke verläuft zwischen Cottbus und Guben.
Die Tiefengeothermie eröffnet die Möglichkeit einer sicheren, klimafreundlichen und langfristig bezahlbaren Wärmeversorgung – zum Nutzen von Kommunen, Wirtschaft und Bevölkerung. Mit den Ergebnissen der 2D-Seismik werden Grundlagen geschaffen, um die großen Chancen dieser heimischen und nachhaltigen Energiequelle für die Niederlausitz nutzbar zu machen.
Um die Bevölkerung umfassend zu informieren, lädt das LBGR gemeinsam mit der Stadt Guben und der Energieversorgung Guben alle Interessierten herzlich ein:**Infomarkt am Montag, 29. September 2025, 17:30–20:00 Uhr, Alte Färberei, Guben**.
An verschiedenen Themeninseln werden die geplante Vorgehensweise der 2D-Seismik, die kommunale Wärmeplanung sowie die Chancen der Erdwärmenutzung vorgestellt. Fachleute stehen für Fragen zur Verfügung, und ein Vibro-Truck kann aus der Nähe besichtigt werden.
Auch Kinder sind willkommen – eine Kinderecke lädt die kleinen Gäste zum Spielen ein.

*Beispielhafte Vibro-Trucks* *Foto: © DMT Group*

Alle Informationen zur Veranstaltung und zur 2D-Seismik finden Sie unter: www.lbgr.brandenburg.de.

*Pressestelle Szponarska-Stolzmann*



Stadt Guben

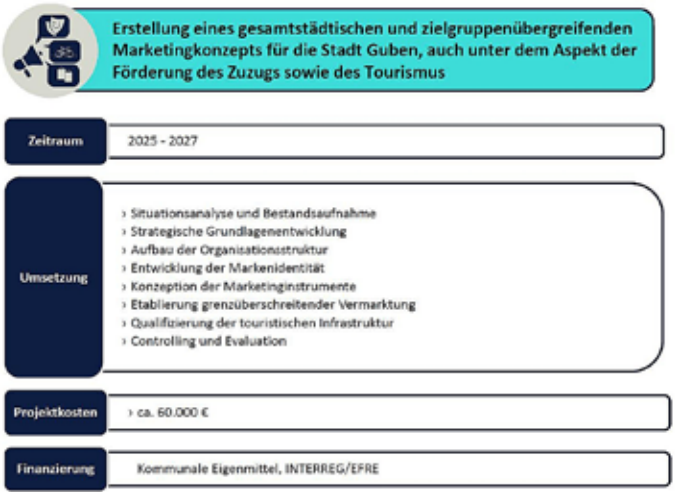
# Teil 5 bei Vorstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes

## 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Stadt Guben

**Teil 5: Abschluss der Reihe zur Vorstellung des INSEK mit Maßnahmen zur Marketing- und Tourismusförderung**

Das **In**tegrierte **S**tadt**e**ntwicklungs**k**onzept (**INSEK**) bildet den Orientierungsrahmen für die Stadtentwicklung Gubens. Nun wurde es für den Zeitraum bis 2035 fortgeschrieben. In den kommenden Ausgaben des Neiße-Echos werden die wichtigsten Maßnahmen aus dem neuen Konzeptpapier vorgestellt. Nachdem in der Ausgabe vom 04.07.2025 der Hintergrund zum INSEK-Prozess für die Stadt Guben sowie die Erarbeitung von Handlungsfeldern und Maßnahmen erläutert wurde, dreht sich in dieser Ausgabe alles um zwei ausgewählte Schlüsselmaßnahmen aus dem Bereich der Mobilität und Bildung.

Schlüsselmaßnahmen sind die zentralen und bedeutsamsten Vorhaben für die zukünftige Entwicklung der Stadt Guben. Aus der Maßnahmenliste wurden für jedes Handlungsfeld ein bis zwei Schlüsselmaßnahmen ausgewählt, deren Umsetzung höchste Priorität zum Erreichen der Strategischen Entwicklungsziele haben.




Das INSEK beinhaltet insgesamt neun Schlüsselmaßnahmen, die einen umfassenden Aufbau hinsichtlich Verortung über Handlungsfelder, Projektbeschreibung oder auch Akteure beinhalten. Die Umsetzung dieser Schlüsselmaßnahmen ist Chance und Herausforderung zugleich. Sie haben eine hohe Bedeutung für die Entwicklung der Stadt, sind aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Maßnahmen allerdings auch abhängig davon, dass es eine tragfähige Finanzierung aus eigener Kraft oder durch Förder- und Drittmittel gibt.

Die hier vorgestellten Maßnahmen werden auf ihre wichtigsten Inhalte fokussiert dargestellt. Die vollständigen Schlüsselmaßnahmen sind im Endbericht über folgende Internetseite unter dem Reiter „Stadtentwicklung“ abrufbar: https://www.guben.de/de/wirtschaft-stadtentwicklung

***Schlüsselmaßnahme 8: Erstellung eines gesamtstädtischen und zielgruppenübergreifenden Marketingkonzepts für die Stadt Guben, auch unter dem Aspekt der Förderung des Zuzugs sowie des Tourismus***

Die Stadt Guben verfügt aktuell über verschiedene Marketinginitiativen und -akteure, insbesondere den Marketing und Tourismus Guben e. V. (MuT), der als zentrale touristische Anlaufstelle fungiert. Jedoch sind die vorhandenen Marketingansätze unzureichend koordiniert, was die effektive Außendarstellung der Stadt erschwert. Die Entwicklung eines gesamtstädtischen Marketingkonzepts soll die touristischen und wirtschaftlichen Potenziale Gubens gezielt stärken. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Vermarktung der Alleinstellungsmerkmale wie der Euromodellstadtsituation mit der Nachbarstadt Gubin, der historischen Industriekultur und der naturräumlichen Lage an der Neiße.

Das Marketingkonzept soll verschiedene Handlungsebenen umfassen: zum einen die Entwicklung einer einheitlichen Stadtmarke mit prägnanten Wiedererkennungsmerkmalen und einem griffigen Slogan, zum anderen die Etablierung zielgruppenspezifischer Kommunikationskanäle für potenzielle Neubürger, Touristen sowie die ansässige Bevölkerung. Besondere Bedeutung kommt dabei der grenzüberschreitenden Dimension zu, die durch zweisprachige Angebote und gemeinsame Vermarktungsstrategien mit Gubin gestärkt werden soll. Die operative Umsetzung erfordert die Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle, die bestehende Initiativen wie die Rückkehrer-Initiative und das „Probewohnen Guben 2024“ und die Aktivitäten des MuT bündelt und weiterentwickelt.

Die Maßnahme zielt darauf ab, das Stadtimage nachhaltig zu stärken und die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt zu fördern.

***Schlüsselmaßnahme 9: Grenzübergreifende Vernetzung der touristischen Infrastruktur (Rad- und Wanderwege)***

Der Radtourismus ist das wichtigste touristische Angebot im Landkreis Spree-Neiße. Der LK hat in den letzten Jahren viel in das Radwegenetz investiert und die Stärkung des Radtourismus im Tourismuskonzept als strategisches Ziel verankert. Mit dem Anschluss an den überregionalen Oder-Neiße-Radweg ist der Radtourismus auch für Guben von zentraler Bedeutung. Neben den Radrouten gibt es in und um Guben auch Landschaftsräume, die sich besonders für das Wandern und die Naherholung eignen und für Anwohnende sowie Touristen gleichermaßen attraktiv sind.

Im Rahmen der Maßnahme soll die grenzübergreifende Vernetzung auf zwei Ebenen gefördert werden. Auf der Verwaltungsebene soll die strategische Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Gubin intensiviert werden, um Planung und Vermarktung gemeinsam abzustimmen. Auf der räumlichen Ebene soll eine grenzübergreifende Radwege- und Wanderwegeinfrastruktur realisiert werden. Defizite im Netz sollen durch die gezielte Qualifizierung von Wegen und punktuelle Lückenschließungen behoben werden. Zudem soll die Intermodalität durch die Anbindung an das Bahnstreckennetz sowie die Wasserwege verbessert werden.

Mit einem Ausbau der Wegeinfrastruktur für Gäste und Einheimische und des Ausbaus begleitender Wegelemente (Beschilderung, Möblierung, Schutzhütten etc.) sowie einer stärkeren Vernetzung über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg, soll insbesondere die Erreichbarkeit und Sichtbarkeit von Attraktionen und touristischen Leistungsträgern verbessert und somit der Tourismus fördert werden.

*Stadtplanung*

## Reservistentreffen

*Verleihung - Ehrenkreuz der polnischen Armee*

Vom 05.09.2025 - 07.09.2025 fand zum wiederholten Mal ein grenzüberschreitendes Projekt zur zivilmilitärischen Zusammenarbeit statt. Der ursprüngliche Titel „Deutsch-Polnisches Reservistentreffen“ spiegelt inzwischen nicht mehr die tatsächliche Bedeutung wider.
Beim diesjährigen Treffen nahmen neben dem Gubener Bürgermeister Herrn Fred Mahro auch der Bürgermeister aus Visselhövede (Niedersachsen) Herr Lüdemann, die stellvertretende Gubiner Bürgermeisterin Frau Kapella und der Gubener Heimatbund teil.
Für seine Verdienste bei der Unterstützung dieses Veranstaltungsformats wurde Herrn Mahro ein Ehrenkreuz der polnischen Armee in Silber verliehen.

*Kranzniederlegung*

Die von der Euroregion geförderte Maßnahme wurde an verschiedenen Standorten realisiert, unter anderem in der Katholischen Kirche Guben in Reichenbach, auf dem Ostfriedhof Gubin, auf dem Schießplatz der polnischen Pioniere, in der Museumskammer Gubin und im Stadt-und Industriemuseum Guben. Gespräche zur Fortsetzung dieses deutsch-polnischen Gemeinschaftsprojektes sind im Gange.

*Pressestelle*
*Szponarska-Stolzmann*

*Museumkammer Gubin*

Interreg Brandenburg – Polska

EUROREGION SPREE-NEISSE-BOBER SPRZEWA-NYSA-BÓBR

*Schießplatz der polnischen Pioniere*

## 34. Sitzung der Kommission Eurostadt Guben-Gubin

*Fred Mahro und Artur Bąk*

Am 8. September 2025 hat sich die Gemeinsame Kommission der Eurostadt Gubin-Guben in Gubin getroffen, um strategische Fragen für die Zukunft der deutsch-polnischen Doppelstadt zu erörtern. Einer der wichtigsten Punkte der Tagesordnung war eine Präsentation des Gubener Bürgermeisters Herrn Fred Mahro zur Lage des Einzelhandels in seiner Stadt. Es stellte sich heraus, dass die Herausforderungen für die lokalen Einzelhändler auf beiden Seiten der Grenze verblüffend ähnlich sind. Angesichts der wachsenden Online-Angebote, der Konkurrenz durch große Handelsketten und sich ändernder Konsumgewohnheiten stehen Kleinunternehmer in Gubin und Guben vor denselben Schwierigkeiten. Ferner wurde über die Zukunft des Alternativkunst-Kulturfestivals, das seit fünf Jahren in Gubin stattfindet, gesprochen. Zwei Gäste, Artur Bąk und Magdalena Skibniewska vom Verein „Dwie Wieże“ (Zwei Türme), die Organisatoren des Festivals, waren zu dem Treffen eingeladen. Sie betonten, dass das Festival mehr als nur eine Musik- oder Kunstveranstaltung sei. Durch die Kombination von Musik, Kunst und Workshops für junge Menschen hat es sich zu einer Plattform für den Ideenaustausch und die Integration entwickelt. Nach fünf erfolgreichen Jahren in Gubin, beschlossen die Organisatoren, einen Schritt weiterzugehen. Ihre Vision ist die Schaffung eines grenzüberschreitenden Festivals, bei dem die sechste und die folgenden Veranstaltungen sowohl in Gubin als auch in Guben stattfinden sollen.
Die Vertreter des Vereins „Dwie Wieże“ präsentierten das Konzept des Festivals den anwesenden Kommissionsmitgliedern und betonten, dass dies eine Chance sei, etwas Einzigartiges in der Region zu schaffen – ein Festival, das tatsächlich als Brücke zwischen den beiden Seiten der Neiße fungiert. Die Idee stieß auf großes Interesse. Es werden die organisatorischen und logistischen Möglichkeiten geprüft, um zu sehen, ob der Traum von einem gemeinsamen Festival Wirklichkeit werden kann.
Die nächste Sitzung ist für den 08. Dezember 2025 in Guben geplant.

*Pressestelle Szponarska-Stolzmann*

*Sitzung der Kommission der Eurostadt Guben-Gubin*

# „Kunst aus der Penne“: Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasiums zeigen beeindruckende Werke in Lostplace-Ausstellung

*Ausstellung*

*Bürgermeister Fred Mahro*

*Scheckübergabe*

*Ausstellung*

Guben, 15. September 2025 – Ein außergewöhnlicher Ort, ein kreatives Projekt und jede Menge Engagement: Unter dem Titel **„Kunst aus der Penne“** fand am Montag eine besondere Kunstausstellung auf dem Gelände der Friedensgrenze in Guben statt. Die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasiums präsentierten dort ihre beeindruckenden Arbeiten, die im Rahmen eines Kunstprojekts entstanden sind.

## Kunst, Natur und ein starkes Statement

Federführend für die Organisation der Ausstellung war der Zwölftklässler Rafael, der mit viel Herzblut und Organisationstalent die Veranstaltung auf die Beine stellte. In seiner Eröffnungsrede erläuterte er die Entstehung der Idee, die bereits Mitte der 11. Klasse im Kunstunterricht geboren wurde. Damals stand für die Jugendlichen fest: Ihre Werke sollten nicht in der Schule verstauben – sondern nach außen wirken und Menschen erreichen. Es war unklar, was genau gezeigt, wo ausgestellt und wie präsentiert werden sollte. Doch mit Unterstützung nahm das Projekt Gestalt an. Das Ergebnis: Eine Woche lang konnten Besucher nun impressionistische und kubistische Kunstwerke bestaunen, die in den vergangenen sechs Monaten entstanden sind. Im Mittelpunkt der künstlerischen Auseinandersetzung steht das Thema „Natur und ihre Zerstörung“ – ein klares Zeichen für den Wunsch der Schülerinnen und Schüler, gesellschaftliche Themen aufzugreifen und mit ihrer Kunst Denkanstöße zu geben.

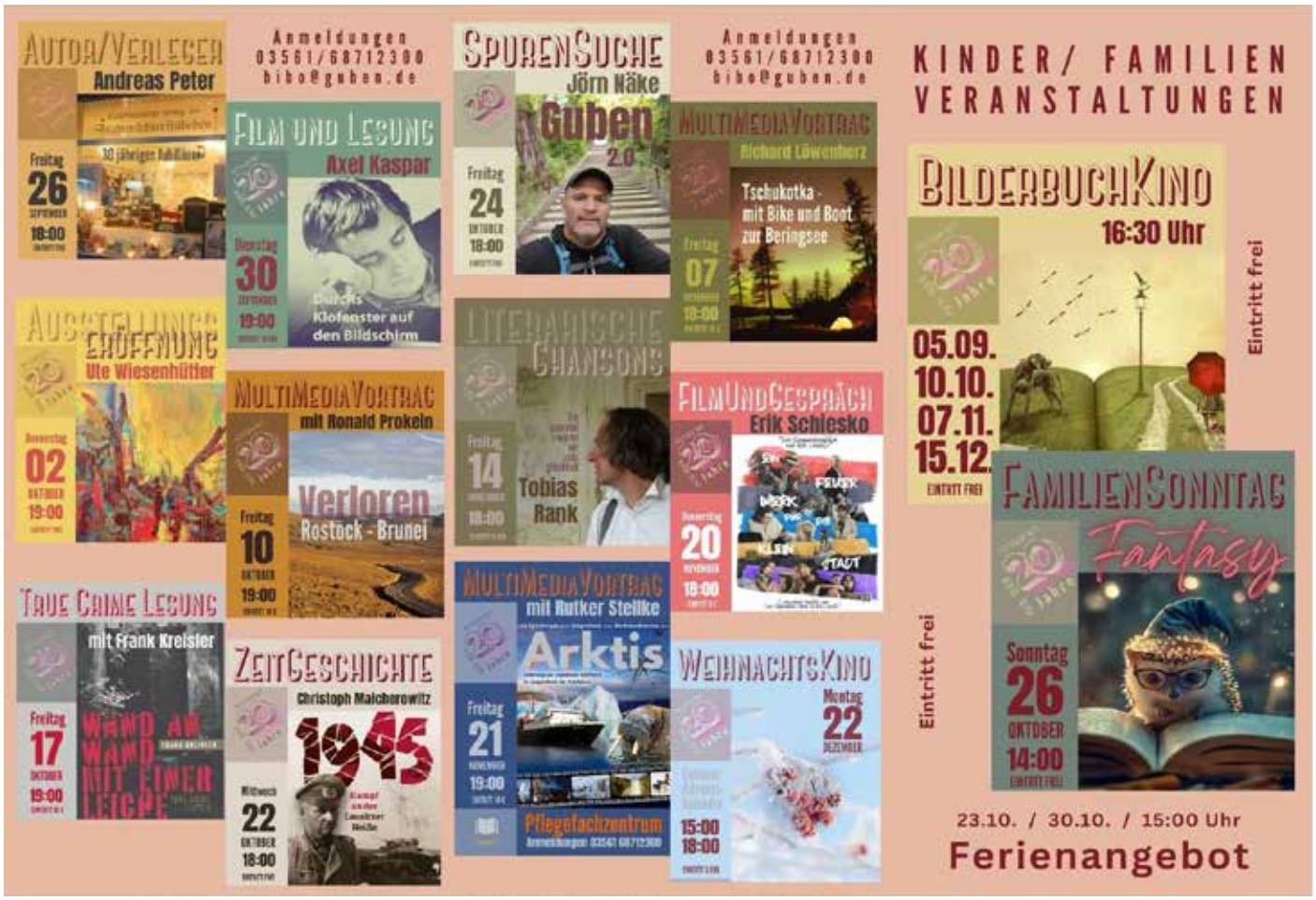
## Viel mehr als nur eine Ausstellung

Auch musikalisch war die Eröffnung ein Highlight: Der Schulchor sorgte mit tiefgründigen Liedern für eine emotionale Atmosphäre. Zudem wurden im Rahmen des Deutschunterrichts literarische Klassiker wie Goethes „Erlkönig“ und „Der Fischer“ szenisch aufbereitet und auf der Bühne eindrucksvoll inszeniert – ein weiteres Beispiel für das fächerübergreifende Engagement der Jugendlichen.
Zum feierlichen Abschluss der Veranstaltung überreichten die Schulsprecherinnen Veronika und Fiona, die im Rahmen des Sponsorenlaufs gesammelten Gelder, an drei regionale Organisationen: die Heilsarmee, das Ronald McDonald Haus in Cottbus sowie die Elterninitiative für krebskranke Kinder. Als besonderes Highlight fand am Freitag, 19. September 2025 ein Abschlusskonzert mit dem bekannten Musiker Tino Eisbrenner statt. Danach wurde die Ausstellung geschlossen – nicht aber die Eindrücke, die sie hinterlässt.

*Presestelle, Szponarska-Stolzmann*

*Ausstellung*

## Die Stadtbibliothek informiert

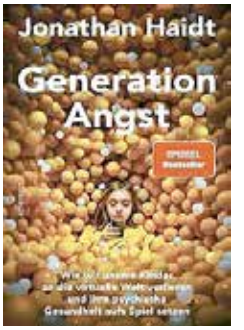


# Neuerwerbungen der Stadtbibliothek Guben

‚Mission', ‚Operation', ‚Intervention' oder ‚Krieg'? ‚Freiheitskämpfer' oder ‚Terrorist'? ‚Regierung' oder ‚Regime'? ‚Aggression' oder ‚Verteidigung'? Hält die Trennung von Information und Meinung, gehandelt als hohe Schule des Journalismus, einer ernsthaften Prüfung stand? Renate Dillmann beleuchtet das Selbstbild deutscher Leitmedien - sachliche Information und Kontrolle der Macht - und ihre tatsächlichen Leistungen als ‚Vierte Gewalt'. Und sie fragt: Warum wird Meinungs- und Pressefreiheit in demokratischen Staatswesen garantiert und zugleich beständig eingeschränkt? Wie funktioniert das Dreiecksverhältnis von Presse, Politik und Publikum? Wie frei und willig ist der Medienkonsum? Im Anschluss an einen ‚Crashkurs Medienkompetenz' und eine Analyse der Funktion der ‚freien Presse' geht der Band anhand konkreter Fallstudien - zum Ukraine- und Gazakrieg sowie zum ‚Feindbild China' - Methoden einer Berichterstattung nach, die bereits im Sinne der geforderten Kriegsertüchtigung wirkt. Wie lässt sich jene Aufklärung organisieren, die sich die Medien selbst auf die Fahnen schreiben, aber nicht bieten?

Wer entscheidet, was tabu ist? Wenn ein Tabu gebrochen wird, reagiert die Gesellschaft oft reflexartig mit Empörung und Wut. Unbewusste Abwehrmechanismen spielen dabei eine zentrale Rolle. Der Psychiater und Neurowissenschaftler Raphael M. Bonelli liefert eine psychologische Analyse eines Phänomens, das nicht nur die Meinungsfreiheit bedroht, sondern auch unsere politische Kultur prägt. Wie wird ein Thema zum Tabu? Und warum ist es plötzlich verboten, das Offensichtliche zu denken? Mit erhellenden Analysen deckt Bonelli die Bruchlinien einer Gesellschaft auf, die sich selbst als frei und tolerant versteht und doch keinen Raum für abweichende Meinungen lässt. Eine Gesellschaft, die damit Gefahr läuft, genau jene Freiheit zu verlieren, die sie zu verteidigen vorgibt.Das prägende Thema unserer Zeit - tiefgründig, provokant und psychologisch erklärt.

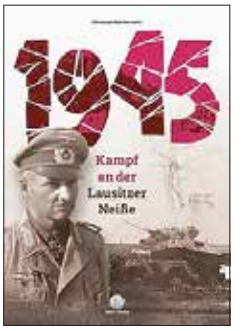
Der Krieg in der Ukraine spitzt sich weiter zu - damit nimmt nicht nur die Gefahr einer militärischen Eskalation zu. Auch die Propagandaschlacht wird von allen Konfliktparteien erbittert und mit den modernsten Manipulationswaffen geführt. Von russischer Seite wird immer wieder die Karte einer möglichen atomaren Konfrontation ausgespielt. Die Falken im Westen versuchen dagegen, die Gefahr eines Nuklearkrieges als gering und paradoxerweise den russischen Invasionshunger auf Europa gleichzeitig groß darzustellen. Dabei gerät ein Aspekt ins Hintertreffen: Bereits während des Kalten Krieges simulierten sowohl die NATO-Staaten als auch die Sowjetunion immer wieder einen möglichen atomaren Konflikt. Heute führt die NATO diese Planungen und Übungen unter veränderten Vorzeichen fort. Doch über die katastrophalen Folgen einer solchen Konfrontation wird öffentlich kaum gesprochen, obwohl diese Übungen meist von einer vollständigen Zerstörung Deutschlands und weiterer Länder Europas ausgehen.




Drei technologische und mediale Megatrends bestimmten die frühen 2010er-Jahre: Smartphones, Social-Media-Plattformen und die Selfie-Kultur. Das Ergebnis: Eine ganze Generation von Kindern und Jugendlichen verwendete mehrere Stunden am Tag darauf, durch die Beiträge von Influencer:innen und mehr oder weniger fremden Nutzer:innen zu scrollen, statt sich mit Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld auseinanderzusetzen, mit ihnen zu spielen, zu sprechen oder auch nur Blickkontakt aufzunehmen. Die Mitglieder der Generation Z, die als Erste ihre Pubertät mit den neuen Medien in der Tasche durchlebten, wurden so zu Testpersonen für das Aufwachsen in einer radikal umgestalteten, zunehmend digitalen Umgebung.

Die Folgen dieses Experiments waren, wie Jonathan Haidt auf Grundlage umfangreichen Datenmaterials zeigt, katastrophal – und sie betreffen auch die heute Heranwachsenden. Die schnellste und allumfassendste Neuverdrahtung menschlicher Beziehungen führte dazu, dass sich die mentale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen rapide und dauerhaft verschlechtert hat. Dieser Entwicklung müssen wir jetzt entgegentreten: Haidt erklärt, was Regierungen, Schulen und Eltern tun können, um Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

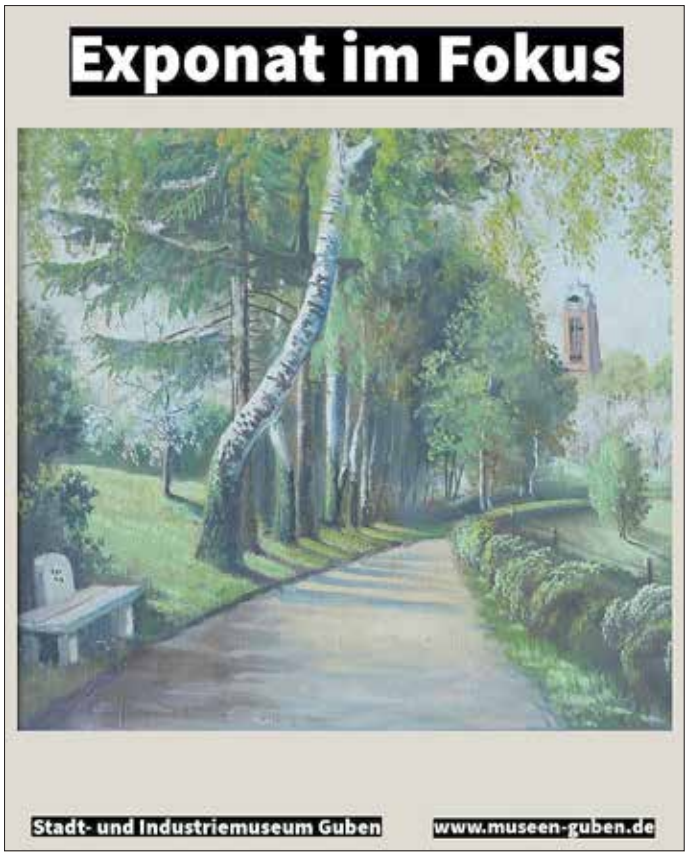
Die ältere Geschichte von Dorf und Rittergut Bärenklau findet sich nirgends so ausführlich dargestellt wie in dieser Schrift. Karl Gander (1855-1945), der produktivste Gubener Heimatforscher vor dem Zweiten Weltkrieg, zeichnet darin detailliert die oftmaligen Besitzerwechsel und deren Folgen für die Einwohner nach. So gehörte das Rittergut unter anderem zeitweilig einem Spross des durch Theodor Fontane berühmt gewordenen Geschlechts derer von Ribbeck im Havelland sowie den renommierten Grafen von der Schulenburg auf Lieberose. Der Autor bietet zudem auf Urkunden und Akten basierende Einblicke in die oft sehr beschwerlichen dörflichen Lebensverhältnisse. Überzogene Forderungen ihrer Herrschaft lehnten die Bärenklauer jedoch beharrlich ab, klagten dagegen und nahmen sogar harte Strafen in Kauf.




Zwei Monate lang litten und starben deutsche Soldaten, Volkssturm-Männer und Hitlerjungen in dem verzweifelten Kampf an der Neiße zwischen Guben, Forst und Klein Bademeusel.

Der Leser taucht aus mehreren Perspektiven in die dramatischen Geschehnisse an den sowjetischen Brückenköpfen der Lausitzer Neiße ein. Bisher unveröffentlichte Kriegstagebücher der Wehrmachtseinheiten, Waffen-SS und Zeitzeugenaussagen sowie sowjetische Kriegstagebücher erhellen das tödliche Ringen der deutschen und sowjetischen Soldaten rund um die Städte Guben und Forst.

## Das Stadtmuseum informiert




In diesem Monat präsentiert das Stadt- und Industriemuseum in der Reihe „Exponat im Fokus“ ein Gemälde des Gubener Heimatmalers Josef Franz „Sepp“ Witt (1906–1975).
Das Gemälde zeigt einen stillen Weg, gesäumt von Birken und dichtem Grün, der den Blick auf den Bismarckturm in den Gubener Bergen freigibt. Witt, der nach dem Zweiten Weltkrieg in Guben eine neue Heimat fand, widmete sich in seinem künstlerischen Schaffen überwiegend Natur- und Heimatmotiven. Seine Bilder spiegeln häufig den Wunsch nach Ruhe und Beständigkeit wider – eine Sehnsucht, die nach den Wirren von Krieg und Vertreibung besonders spürbar war. Auch wenn er nicht vorrangig Gubener Ansichten malte, griff er in einigen Arbeiten auf vertraute Orte der Umgebung zurück, die für die Menschen seiner Zeit eine identitätsstiftende Bedeutung hatten.
Der dargestellte Bismarckturm auf dem Bärschen Berg war ein solches Wahrzeichen. Er wurde auf Initiative des Gubener Zeitungsverlegers Albert Koenig errichtet und am 2. September 1908 feierlich eingeweiht. Nach den Plänen des Architekten Fritz Beyer entstand ein 26,7 Meter hoher Aussichtsturm aus sächsischem Granit und märkischem Backstein, der den Bewohnerinnen und Bewohnern nicht nur einen weiten Blick über Stadt und Landschaft ermöglichte, sondern zugleich als Denkmal für Reichskanzler Otto von Bismarck fungierte. Über Jahrzehnte war er ein beliebtes Ausflugsziel und fester Bestandteil des Stadtbildes.
Im März 1945, kurz vor Kriegsende, wurde der Turm auf Befehl der SS gesprengt. Man wollte so verhindern, dass er der heranrückenden Roten Armee als markanter Orientierungspunkt dienen konnte. Damit verschwand ein prägendes Bauwerk, das für viele Gubenerinnen und Gubener ein Symbol der Heimat geworden war.
Witts Gemälde hält diesen Ort in einer atmosphärischen Szene fest: der ruhige Weg, die schattenspendenden Bäume und der Turm im Hintergrund verbinden Natur und Architektur zu einer harmonischen Einheit. So entsteht ein Bild, das nicht nur ästhetisch beeindruckt, sondern zugleich historische Erinnerung und persönliches Heimatgefühl miteinander verknüpft.
Wir zeigen das Gemälde bis zum 30. Oktober 2025 zu den regulären Öffnungszeiten im Stadt- und Industriemuseum Guben.

*Stadt- und Industriemuseum*

## Führung durch die Sonderausstellung Josef Witt - Querschnitt eines Lebenswerkes

Tauchen Sie ein in die Welt des facettenreichen Künstlers Josef Witt bei einer der exklusiven Führungen durch die Sonderausstellung „Josef Witt – Querschnitt eines Lebenswerkes“. Lassen Sie sich bei einer der Führungen am Donnerstag, den 02. Oktober 2025 um 16:00 Uhr, Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 15:00 Uhr oder am Dienstag, den 21.10.2025 um 16:00 Uhr im Stadt- und Industriemuseum Guben von einer Auswahl seiner beeindruckenden Werke begeistern.
Von farbenprächtigen Landschafts- und Tieransichten, über ausdrucksstarke nostalgische Stadtansichten bis hin zu filigranen Blumenstillleben und humorvollen Karikaturen – erleben Sie eine ausgewählte Bandbreite seines Schaffens und entdecken Sie die Geschichten hinter seinen Kunstwerken.

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz für dieses besondere Erlebnis!

Eintritt: 4,- €

Museen der Stadt Guben, Gasstraße 5, 03172 Guben
Telefon: 03561 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

*Stadt- und Industriemuseum*

# Wichtige Hinweise

## Kurse der Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

**Kurse im Oktober in Guben**
**Eine Vielzahl an weiteren Kursen und ausführliche Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Interneseite oder im Programmheft.**

**Trommelreisen - Weg zur Tiefenentspannung und klarerem Bewusstsein**
Der rhythmische Trommelschlag fördert tiefe Entspannung und innere Ruhe. Durch gezieltes Trommeln beruhigen sich Geist und Körper und gelangen in einen erholsamen Zustand. Besonders Menschen mit Stress, Schlafproblemen oder Nervosität profitieren von dieser Methode. Lydia Wawerek begleitet die Teilnehmenden dabei auf eine Reise zu mehr Gelassenheit und Klarheit. Unterrichtsort: Seelenraum, Frankfurter Str. 26
Ab 01.10.2025, 04 Termine, Mittwoch, 18:00 - 20:15 Uhr 40,00 €

**Polnisch A2.1 - mit Vorkenntnissen**
Ab 09.10.2025, 12 Termine, Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr 60,90 €

**Modul-Origami für Winter und Weihnachten**
auch für Ungeübte
Sie lernen Grundlagen des Modul-Origami kennen – eine Technik, bei der viele kleine, gleich gefaltete Dreiecke ohne Klebstoff zu einer Figur zusammengesteckt werden. Am Ende entsteht eine winterliche oder weihnachtliche Figur, die sich auch als dekorative Verpackung für ein Geldgeschenk eignet. Materialkosten von ca. 8 € sind vor Ort zu zahlen.
Ab 10.10.2025, 2 Termine, Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr 28,00 €

**Tuchyoga am Samstag**
Tuchyoga ist eine neue Variante des Yoga, die nur an wenigen Orten in Deutschland angeboten wird. Mit einem Spezialtuch werden klassische Elemente wie Atmung, Achtsamkeit, Fitness und Entspannung unterstützt. Es sind keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse notwendig. Bei körperlichen Einschränkungen klären Sie bitte die Teilnahme vorher ab. Unterrichtsort: Guben - Yogaschule Devashakti, Altspucke 27
11.10.2025, 1 Termin, Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr 9,50 €

**Betrugsmethoden im Fokus: Erkennen, Verstehen, Abwehren**
In Kooperation mit der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße
Betrugsmaschen entwickeln sich ständig weiter – umso wichtiger ist es, sie zu erkennen und sich wirksam zu schützen:
- Trickbetrug an der Haustür und am Telefon (u.a. Enkeltrick, falsche Polizisten, Call-Center-Maschen)
- Betrug im Internet: (Phishing, falsche Online-Shops, Diebstahl von persönlichen Daten)
- Wie erkenne ich betrügerische Absichten – worauf muss ich achten?
- Richtig reagieren im Verdachtsfall: Polizei informieren, Beweise sichern

13.10.2025, 1 Termin, Montag, 17:00 - 18:30 Uhr entgeltfrei

**Workshops für Kinder, Jugendliche und Familien in den Herbstferien:**
**Was kostet die Welt?**
*Ferienworkshop zu Geld, Konsum und cleveren Entscheidungen für 12- bis 14-Jährige*
Geld ist nicht alles - aber ohne Geld ist vieles schwer. In diesem Ferienkurs geht es um dein Geld, ums Ausgeben und darum, wie du clevere Entscheidungen triffst. Du findest heraus, warum dich Werbung und Social Media besonders ansprechen und deine Wünsche beeinflussen – und wie du trotzdem selbst entscheiden kannst, was dir wirklich wichtig ist. Du erfährst, wie man mit wenig Geld gut klarkommt, warum Schulden gefährlich sind und was es heißt, finanziell frei zu sein. Der Kurs vermittelt finanzielle Grundkenntnisse altersgerecht, lebensnah und mit Raum für Diskussionen. Unterrichtsort: Guben, Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6
20.10.2025, 1 Termin, Montag, 10:00 - 13:00 Uhr 16,00 €

**Kreative Ferienwerkstatt – Buchbinden, Stempelschnitzen und Nähen**
*Für Familien und Kinder ab 10 Jahren*
In dieser dreitägigen Ferienwerkstatt entdecken Kinder verschiedene kreative Techniken. Jeder Tag steht unter einem eigenen Thema:
Am 21.10.2025 lernen die Teilnehmenden die Technik der japanischen Buchbindung kennen. Aus schönen Papieren und Faden entsteht ein ganz persönliches Notiz- oder Tagebuch zum Mitnehmen.
Am 22.10.2025 werden aus Radiergummis eigene Stempel geschnitzt. Die Kinder entwerfen Motive, übertragen sie und schnitzen daraus druckfähige Stempel – ideal, um Karten, Schulhefte, Geschenkpapier oder eigene Notizen kreativ zu gestalten und zu verschönern.
Am 23.10.2025 steht das Nähen im Mittelpunkt. Es wird ein einfaches Nähprojekt wie eine Mütze oder ein gefütterter Loop umgesetzt. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit der Nähmaschine und erhalten einen kleinen Einblick in die Materialkunde. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Unterrichtsort: Guben - Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55
Anmeldeschluss: 10. Oktober.
Ab 21.-23.10.2025, 3 Termine, Di./Mi./Do., 10:00 - 14:00 Uhr 40,00 €

**Money Skills for Teens – Smarte Finanzentscheidungen**
*Ferienworkshop für Jugendliche von 15 bis 18 Jahre*
Geld ist Teil deines Lebens – und irgendwie immer zu knapp? Dieser Workshop gibt dir einen kompakten Einstieg in wichtige Finanzthemen: wie du dein persönliches Budget im Griff behältst, Schulden vermeidest und erkennst, wie Werbung, Influencer und Social Media dein Ausgabeverhalten steuern. Du diskutierst, was finanzielle Freiheit für dich bedeutet, lernst den Unterschied zwischen Reichtum und Unabhängigkeit kennen und setzt dich mit ersten Schritten beim Investieren auseinander – ob Aktien, ETFs oder Krypto. Stelle deine Fragen, bring deine Meinung ein – und finde heraus, wie du selbstbewusst mit deinem Geld umgehen willst. Unterrichtsort: Guben - Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6
23.10.2025, 1 Termin, Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr 16,00 €

**Ferienworkshop: Beautysalon & Kräuterküche**
*Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren*
Mix deinen eigenen Lippenbalsam, Badebomben, Duschgel und Badesalz – alles aus natürlichen Zutaten! Erlebe einen Beauty-Tag mit selbstgemachtem Peeling und Maske zum Anwenden und Entspannen. In der Kräuterküche stellst du Bonbons, Salz, Essig und Butter aus regionalen Kräutern her und genießt alles gemeinsam mit der Gruppe. Du lernst dabei, warum Kräuter gesund sind und wie sie für Schönheit und Genuss genutzt werden können. Unterrichtsort: Guben, Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6
Ab 28.-30.10.2025, 3 Termine, Di./Mi.Do., 14:00 - 16:15 Uhr 27,00 €

**Anmeldung und weitere Informationen:**
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben
Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel. 03561 2648
E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de
www.kreisvolkshochschule-spn.de.

## Gubener Zeitung

Gubener Zeitung

Zeitung für Stadt und Land.

*Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung", von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße 6 eingesehen werden.*

### Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung"

**27. September 1925**
Der Herbst hat astronomisch und kalendermäßig seine Herrschaft gestern, am 28. September, nachmittags um 3 Uhr, angetreten. Die Sonne verläßt das Tierkreiszeichen der Jungfrau und tritt in das der Wage ein. Der Zeitpunkt der Tag- und Nachtgleiche ist gekommen. Von jetzt ab werden die Tage kürzer als die Nächte. Am letzten September ist der Tag nur 11 Stunden 39 Minuten, die Nacht dagegen 12 Stunden 21 Minuten lang.

**29. September 1925**
Autorenabende zu Gunsten der Stadtbücherei. Wirkliche Dichter, schöpferische Menschen werden ihre Werke den Hörern nahebringen. Nicht mit dem veräußerlichenden, hohlen Pathos oder dem näselnden Wimmern eitler, ehrfurchtsloser, stimmbegabter Rezitatoren, die blenden und verblüffen auf Kosten des Kunstwerkes, sondern schlicht verinnerlichte werden sie lesen, keusch und verhalten. Ein Hauch der Seele, aus der die Dichtungen geboren, wird mitschwingen im Klang der Stimme. – Etwas neues sind Dichterabende für Guben und man darf erwarten, daß kaum jemand von geistigen Interessen den Abenden fernbleiben wird, zumal da Dichter lesen, die etwas zu geben haben. Daß sie zu Gunsten unserer Stadtbücherei nur bescheidene Honorarbedingungen stellen, müßte jeden Bücherfreund verpflichten, ihnen zu lauschen. (Siehe auch das Inserat der Theatergemeinde.)

**03. Oktober 1925**
Pfarrhaus und Gemeindehausbau. Da der in der Alten Poststraße gemietete Gemeindesaal unzureichend ist, da ferner durch die Einteilung der Stadt in vier Pfarrbezirke es erwünscht ist, daß jeder Pfarrer auch in seinem Bezirke wohnt und einen Konfirmanden- bzw. Gemeindesaal zur Verfügung hat, wurde wegen der Beschaffung von Baugeldern eine Abordnung an das Konsistorium, den Oberkirchenrat und die in Betracht kommenden Ministerien nach Berlin entsandt. Das Ergebnis der Besprechungen war nach dem Bericht der Abordnung nicht ungünstig. Nachdem noch einige interne Angelegenheiten erledigt waren, wurde die Sitzung geschlossen.

## Aus unserer Postmappe

### Probewohnen in Guben – zwei Gäste berichten von ihren Eindrücken

Im Rahmen des Projektes *Probewohnen* durften wir in den vergangenen Wochen wieder Gäste begrüßen, die unsere Stadt und ihre Menschen näher kennenlernen wollten. Ziel des Programms ist es, Interessierten die Möglichkeit zu geben, für einige Wochen das Leben in Guben auszuprobieren und so einen realistischen Eindruck von den Wohn- und Arbeitsbedingungen vor Ort zu gewinnen. Zwei der diesjährigen Teilnehmer möchten wir im Folgenden vorstellen.

**Arzt mit dem Wunsch nach einer neuen Perspektive**

*Dejan Dragisic.*

Dejan Dragisic, geboren 1974 in Rosenheim, ist Facharzt für Lungenheilkunde. Mit etwa sieben Jahren kehrte seine Familie nach Bosnien zurück. Nach mehreren Jahren Berufserfahrung in Neubrandenburg lebt er heute in Sarajevo, wo die Arbeitslosenquote bei rund 18 Prozent liegt. Da er dort derzeit keine berufliche Perspektive findet, fasste er den Wunsch, in Deutschland wieder als Arzt zu arbeiten. Seine Familie unterstützte ihn, damit er vier Wochen in Guben verbringen konnte. Während seines Aufenthalts nutzte er die Zeit intensiv: Er erkundete die Stadt, besuchte das Diakoniekrankenhaus Naëmi-Wilke sowie das Welcome Center, um sich über die nächsten Schritte für eine Arbeitserlaubnis in Deutschland zu informieren. Regelmäßig nahm er an allen Probewohnen-Stammtischen teil. Besonders bewegt war er von der Offenheit und Herzlichkeit der Menschen. Bei seiner Abreise zeigte er sich sichtlich gerührt – verbunden mit dem Wunsch, hier in Guben beruflich und privat eine neue Zukunft aufzubauen.

**Auf der Suche nach einem neuen Zuhause für sich und ihre Tochter**

*Wislawa Göller.*

Die 51-jährige Erzieherin Wislawa Göller stammt aus Mayen und hat polnische Wurzeln. Gemeinsam mit ihrer Tochter nahm sie am Probewohnen teil, um Guben als möglichen Lebensmittelpunkt kennenzulernen. In den ersten Tagen empfand sie die Stadt als sehr ruhig, doch im Laufe ihres Aufenthalts entdeckte sie zunehmend die positiven Seiten. Sie knüpfte Kontakte zu Nachbarn und Eltern, besuchte das Haus der Familie sowie das Schwimmbad und zeigte dabei eine offene, positive Entwicklung: Aus anfänglicher Skepsis wurde wachsende Begeisterung. Bereits jetzt schaut sie sich nach Kitas für ihre Tochter um und hat auch die Stellensuche aufgenommen. Besonders schätzt sie die Nähe zu ihrer polnischen Heimat. Sollte sich eine passende 3-Raum-Wohnung finden, kann sie sich gut vorstellen, mit ihrer Tochter nach Guben zu ziehen.
Die Erfahrungen von Dejan Dragisic und Wislawa Göller zeigen, dass Probewohnen nicht nur einen Einblick in den Alltag unserer Stadt bietet, sondern auch echte Perspektiven für ein dauerhaftes Ankommen eröffnen kann. Beide Teilnehmenden haben Guben als gastfreundliche, liebenswerte Stadt erlebt – und möchten ihre Zukunft hier gestalten.

*Pressestelle, Lehmann*

## Sommerferien im Haus der Familie Guben e.V.

Auch in diesem Jahr hat das Haus der Familie Guben e.V. im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein buntes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt. Ob Abenteuer in der Natur, kreative Workshops, sportliche Wettkämpfe oder einfach mal Zeit zum Durchatmen – für jeden war etwas dabei. Ein Highlight war ohne Zweifel das Survival Camp vom 31.07. bis 01.08.2025. Wer seine kreative Seite ausleben wollte, konnte bei einer Vielzahl an Workshops mitmachen: Jutebeutel bemalen, T-Shirts upcyceln, Masken basteln, Anti-Stress-Bälle herstellen, Blumentöpfe gestalten, Armbänder knüpfen oder sogar Seife selbst machen. Auch kulinarisch kamen die jungen Feriengäste auf ihre Kosten. Beim beliebten Kids-Dinner wurde gemeinsam geschnippelt, gerührt und gekocht. Ob Obstsalat, Eis, Mocktails, Bubble Tea oder das selbstgemachte Schnitzel mit Pommes – das gemeinsame Zubereiten und Genießen machte allen sichtlich Freude. Für Sportfans gab es reichlich Gelegenheit, sich auszutoben: Fußball-, Tischtennis- und Volleyballturniere brachten jede Menge Bewegung, Teamgeist und spannende Matches. Doch nicht nur Action stand im Vordergrund: Bei der Wellnesszeit im HdF konnten sich die Kinder und Jugendlichen vom stressigen Schulalltag erholen, zur Ruhe kommen und neue Energie tanken. Die Sommerferien im HdF boten den Kindern und Jugendlichen eine bunte Mischung aus Action, Kreativität, Genuss, Sport und Erholung. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*T. Schulze*
*Leiter Schulstation und Sozialarbeiter offene Kinder und Jugendarbeit*

## Feriencamp im Familienzentrum Grießen

### Eine Woche voller Spiel, Sport und kreativer Abenteuer

Bewegung, Teamgeist und Kreativität standen im Mittelpunkt, als vom 18. bis 22. August 2025 das beliebte Feriencamp für 18 Mädchen und Jungen im Grundschulalter im Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grießen des Trägerhauses „Haus der Familie Guben e.V." seine Tore öffnete. Unter dem Motto *„Spiel, Sport und Bewegung"* erwartet die Kinder ein buntes Programm, das Abwechslung und Freude garantiert.
Neben spannenden Sportturnieren – darunter ein heiß umkämpftes Tischtennis- und Fußballturnier – konnten die Mädchen und Jungen ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Gemeinsam wurden aus Styropor nicht nur ein kleines Boot für jedes Kind gebaut, sondern auch ein großes Gemeinschaftsschiff, das als Highlight für alle sichtbar gemacht auf dem Dorfteich zu Wasser gelassen wurde.

Die Kinder tauften das Schiff auf den Namen: „Black Pearl"
Ein besonderer Höhepunkt, als Campabschluss, fand am Donnerstag, den 21. August, im Rahmen der Veranstaltung Grünes Grießen „Kirche für Groß und Klein" im Dorf ein Fest statt.
Die Kinder konnten sich bei leckerem Kuchen, Getränken und Grillwurst stärken, sie lauschten interessiert Frau Lehmann den Ausführungen zur alten Dorfkirche und fragen rege nach. Nach dem Bemalen von Wandersteinen ging es zum Dorfteich. Nun wurden die selbst gebauten Schiffe auf dem idyllischen Dorfteich in Grießen zu Wasser gelassen. Ob die Schiffe auch alle fahren? Dieser Moment versprach Spannung, Spaß und ein echtes Gemeinschaftserlebnis für Kinder und alle Interessierten im Dorf.
„Wir wollen den Kindern in den Sommerferien nicht nur Bewegung und Spiel bieten, sondern auch die Möglichkeit, ihre Kreativität auszuleben und miteinander etwas zu gestalten, das bleibt", so die Organisatoren aus dem Familienzentrum Grießen und dem Trägerhaus Haus der Familie Guben e.V., die das Camp immer in Kooperation gemeinsam Planen und Durchführen.
Das Feriencamp in Grießen ist längst ein fester Bestandteil im Ferienkalender der Region. Auch in diesem Jahr zeigte sich: Hier werden nicht nur Erinnerungen geschaffen, sondern auch Freundschaften fürs Leben geschlossen.

*T. Schulze*
*Leiter Schulstation und Sozialarbeiter offene Kinder und Jugendarbeit*

## Rezertifizierung des Pestalozzi-Gymnasiums Guben als „Schule mit hervorragender Beruflicher Orientierung„

Nachdem das Gubener Gymnasium im Jahr 2021 erstmals mit dem Titel „Schule mit hervorragender Beruflicher Orientierung“ ausgezeichnet wurde, kann sich die Schulgemeinschaft nun freuen, diesen Titel wieder erhalten zu haben. Nach einem umfangreichen Bewerbungsverfahren, das aus schriftlicher Ausarbeitung und auch mündlicher Anhörung (Audit) bestand, erhielt die Schule ein sehr gutes Ergebnis und kann auch in den nächsten fünf Jahren diesen Titel tragen.
Hervorgetan hat sich das Pestalozzi-Gymnasium mit seinen umfangreichen Angeboten der Beruflichen Orientierung in allen Jahrgangsstufen. Besonders konnte aber die Jury mit den Alleinstellungsmerkmalen der Schulen in diesem Bereich überzeugt werden. Dazu gehören vor allem die drei Schülerfirmen, der Seminarkurs Pädagogik und die Besondere Unterrichtsform „Berufliche Orientierung“.

„Es ist ein großer Erfolg von Schülerinnen und Schülern, Eltern, externen Partner sowie unserer Lehrkräfte, dass wir auf dem Gebiet der Beruflichen Orientierung bereits seit vielen Jahren ein umfangreiches Angebot auf qualitativ hochwertigem Niveau vorweisen können. Es freut mich sehr, dass wir die Jury von unserer Arbeit überzeugen konnten und somit auch zukünftig ein Gymnasium bleiben, dass diesen besonderen Titel tragen darf. Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft, die zum Gelingen der Rezertifizierung aber vor allem zum Erfolg der Beruflichen Orientierung an unserem Gymnasium beitragen!“

*Ilka Scheffel – Schulleiterin Pestalozzi-Gymnasium Guben*

# Aus der Gemeinde Schenkendöbern

## Kitakinder erleben Landwirtschaft

Seit 2022 sind die Vorschulkinder der Kitas „Dreikäsehoch“ aus Grano und „Mühlenzwerge“ aus Groß Gastrose zum Kartoffelfest zur Familie Dammaschke/Kunschke nach Schenkendöbern eingeladen. Auch in diesem Jahr hatten die Geschwister Michael und Sarah Kunschke einen schönen Vormittag für die Mädchen und Jungen beider Kitas vorbereitet. Mit Harken und Körben ging es aufs Feld zur Kartoffelernte. Dort konnten die Jungen und Mädchen selbst die Erdäpfel aus der Erde holen und erfuhren viel über die verschiedenen Kartoffelnsorten. Üppig war die Ernte der Kinder.
Auf dem Rückweg durften die Kinder die Kühe füttern und erfuhren viel über Tiere auf dem Bauernhof und deren Bewirtschaftung. Interessant waren auch die großen landwirtschaftlichen Maschinen, die vor allem die Jungs sofort in Beschlag nahmen. Am Ende gab es noch für alle selbst gebackene Kartoffelpuffer und einen Beutel selbst geerntete Kartoffeln zum Mitnehmen. Ein großer Dank an die Familie Dammaschke/Kunschke für den schönen Tag im Namen der Kitakinder.

*Gemeinde Schenkendöbern*

*Ernte der Kinder*

## „Kilowattchen“ zu Besuch in der Grünen Grundschule Grano

*Schulanfänger der Grünen Grundschule in Grano*

Besuch vom Maskottchen der enviaM, „Kilowattchen“, hatten die Schulanfänger der Grünen Grundschule in Grano kürzlich. Kommunalbetreuerin Nadine Kutzschbach hatte nicht nur das „Kilowattchen“ dabei, sondern auch kleine Geschenke für die Mädchen und Jungen. Damit soll den Kindern bewusst gemacht werden, wie wichtig Strom für jeden einzelnen Menschen im alltäglichen Leben ist.
Auch die Gemeinde Schenkendöbern wünscht den Mädchen und Jungen für den Schulstart alles Gute und viel Spaß bei ihrem neuen Lebensabschnitt.

*Gemeinde Schenkendöbern*

# Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

**Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de (unter Leben & Wohnen, Kinder- & Jugendangebote)**

Hier ist was los

## Schöpfungsläuten

**Einladung zur Veranstaltung
am 28. September 2025
um 17:30 Uhr in der Bergkapelle Guben,
Cottbuser Straße 54b**

Klimawandel und der Verlust von Arten schreiten voran. Es ist höchste Zeit, sich mit den Konsequenzen daraus zu beschäftigen. In unserer Region Guben läuten als Zeichen zum Handeln jeden Sonntag um 18:00 Uhr die Kirchenglocken.
Wir laden alle Interessierten zur nächsten Veranstaltung am Sonntag, 28. September 2025, um 17:30 Uhr in die Bergkapelle ein. Es erwarten Sie Informationen, eine Gesprächsrunde, Fürbitten, Gesang und Musik. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem ArcheN-Projekt (www.an-projekt.de) und ProGuben e.V. (www.proguben.com) statt.

*Pfarrer Eric Söllner und Lutz Naschke*

Gubener Gespräche
Kirche findet Stadt

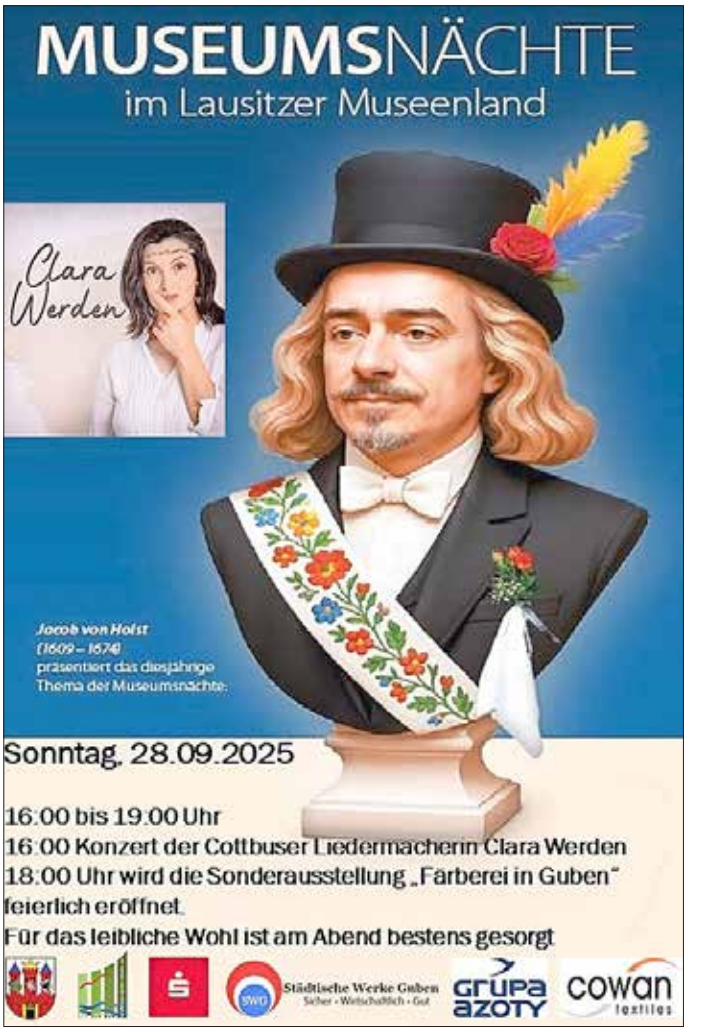
01. Oktober 2025 um 19:00 Uhr
Aula Pestalozzigymnasium

## 35 Jahre Deutsche Einheit

**Ehemalige des Gymnasiums berichten über ihren Werdegang
Moderation: Pfarrer i.R. Stefan Süß**

Ein Projekt des Stadtökumene christlicher Gemeinden Guben

## Färben in Guben – eine 400-jährige Tradition




Die Museumsnacht am Sonntag, den 28.09.2025, beim Verein *„Gubener Tuche und Chemiefasern"*, Gasstraße 4 in Guben, beginnt um 16:00 Uhr mit einem Konzert der Cottbuser Liedermacherin **Clara Werden**.
Mit einfühlsamer Stimme und gefühlvollem Sound entführt sie das Publikum in eine musikalische Welt voller Träume und Geschichten.
Ihr Repertoire reicht von Popsongs bis zu Chansons und erzählt von Alltäglichem, Kuriosem und den dunkleren Seiten des Lebens.
Um 18:00 Uhr wird die Sonderausstellung „Färberei in Guben" feierlich eröffnet.
Für das leibliche Wohl ist am Abend bestens gesorgt: Grillwurst, ein reichhaltiges Buffet und erfrischende Getränke laden zum Genießen ein.
Auch für die kleinen Gäste gibt es ein Highlight: Sie können Selfies mit dem beliebten Kopsinchen machen.
Eintritt ist kostenlos - Spende erbeten

*Pressestelle Szponarska-Stolzmann*

Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.

LINUS WITTICH
Medien KG

NAËMI-WILKE-STIFT
Kirchliche Stiftung in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Kino im Stift
Das andere Kino in Guben

„Heldin“
Drama (D/Schweiz 2015)

Ein Tag auf der Station einer chirurgischen Abteilung: Schwerverletzte müssen versorgt und Operierte umsorgt werden und das Pflegeteam ist völlig unterbesetzt. Trotzdem kümmert sich Floria (Leonie Benesch) mit Hingabe um ihre Patienten. Obwohl sie alles gibt, geht sie langsam auf dem Zahnfleisch und schließlich unterläuft ihr ein folgenschwerer Fehler...

Wann und Wo?
Mittwoch, 1. Oktober, 19:00 Uhr
Auditorium, Naëmi-Wilke-Stift
Eintritt frei!

Kultur im Stift

Wilhelm
BEGEGNUNGSSTÄTTE

TANZKAFFEE
GOLDENER HERBST

mit
RONNY GANDER
am
08.10.2025
14 - 17 Uhr

WILHELM BEGEGNUNGSSTÄTTE
Hegelstr. 1a, 03172 Guben
Eintritt: 15 Euro
(beinhaltet Eintritt, 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen)
Reservierung unter Telefon: 03561 51 99 - 159
oder E-Mail: info@wilhelm-guben.de

## Spätsommerkonzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg in Guben

*Landespolizeiorchester* *Foto: © Lehmann Laura*

Am Donnerstag, 02. Oktober 2025, um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr), lädt das 40-köpfige Landespolizeiorchester Brandenburg unter der Leitung von Christian Köhler zum Benefizkonzert in die Alte Färberei in Guben ein.
Begünstigter dieses Konzertes ist das Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Das schon zur Tradition gewordene Benefizkonzert mit unterhaltsamer Musik für Jung und Alt verspricht auch in diesem Jahr wieder einen kurzweiligen und beschwingten Spätnachmittag. Die Zuschauer können das Landespolizeiorchester wieder hautnah erleben.
Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 sowie im Service-Center der Stadt Guben für eine Spende in Höhe von 15 Euro.

*Pressestelle Szponarska-Stolzmann*

INFOTAG 2025
DZIEŃ INFORMACYJNY 2025

Leben, Arbeiten & Lernen im Nachbarland
Życie, praca i nauka w kraju sąsiada

Mittwoch, 15. Oktober 2025
środa, 15 października 2025

15:00 - 18:00
Alte Färberei Gasstraße 4, Guben

✓ Stellenangebote
✓ Kostenlose Beratung
✓ Infostände
✓ Oferty pracy
✓ Bezpłatne doradztwo
✓ Stoiska informacyjne

Veranstalter / Organizatorzy:

+++ Zweite Edition 2025! Druga Edycja w 2025 roku! +++

## Seniorentanz für Anfänger

Tanzen: Fitnessprogramm für Körper und Seele
Es gibt viele Wege, im Alltag nicht einzurosten oder zu vereinsamen. Tanzen ist bestimmt einer der angenehmsten. Wer tanzt, wählt auch eine der unterhaltsamsten Formen, den Körper in Schwung und den Kreislauf auf Touren zu bringen.
In den letzten Jahren hat der Seniorentanz sich ständig verbessert, ist abwechslungsreicher und anspruchsvoller geworden. Deshalb wird vom Bundesverband Seniorentanz diese Art des Tanzens jetzt als *ErlebniSTanz* bezeichnet. Tanzen soll also zu einem Erlebnis werden. Es gibt kaum eine andere Freizeitaktivität, die wie das Tanzen so viel Freude und Genuss, Geselligkeit und Gesundheit gleichermaßen auf sich vereinigt, die so viel Leben und Lachen, Bewegung und Stimmung garantiert. In Guben bestehen seit Jahren Seniorentanzgruppen. Es ist aber nicht so einfach, sich ohne Grundkenntnisse in eine fortgeschrittenen Gruppe zu integrieren. Für Interessierte und Neugierige möchte Seniorentanzleiterin Renate Scheel eine neue Tanzgruppe aufbauen. Die Teilnehmer erwartet ein speziell für die Generation 50+ entwickeltes Tanzprogramm. Eine Vielzahl von Tänzen in verschiedenen Tanzrhythmen und unterschiedlichen Aufstellungsformen. Der Schwerpunkt liegt nicht im Paartanz, sondern in der Bewegung nach rhythmischer Musik und anspruchsvollen Choreografien. Zum *ErlebnisTanz* kann jeder allein ohne festen Partner kommen. Bei ausreichenden Anmeldungen kann die neue Tanzgruppe im Oktober/November beginnen.
Neue Tanzgruppe: Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr (Uhrzeit variabel) im Gemeindesaal August-Bebel-Str.4
Anmeldungen bitte bei Renate Scheel, Tel. 03561 52377

*Renate Scheel*

## Deutsch-Polnischer Herbstmarkt lädt zum Genießen ein

Am Samstag, 11. Oktober 2025, lädt die Stadt Guben zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr auf den Friedrich-Wilke-Platz zum traditionellen Deutsch-Polnischen Herbstmarkt ein.
Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das die Herbstzeit in ihrer ganzen Vielfalt feiert. Neben bewährten Angeboten wird das Marktgeschehen in diesem Jahr durch interessante Fachvorträge bereichert. Im Mittelpunkt steht das Thema Ernte – ein besonders ertragreiches Jahr mit reichlich Obst und regionalen Produkten wird gebührend gewürdigt. Zahlreiche Händler und Aussteller aus Deutschland und Polen präsentieren ihre Waren, Köstlichkeiten und Handwerkskunst, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Michelle Messerschmidt vom organisierenden Fachbereich der Stadtverwaltung erklärt: *„Der Deutsch-Polnische Herbstmarkt ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders. Er steht für die Verbundenheit beider Städte und Regionen und lädt Jung und Alt dazu ein, den Herbst in geselliger Atmosphäre zu genießen."*

*Pressestelle, Lehmann*

## Terminändeurng: Mitgliederversammlung Gubener Heimatbund e.V.

Der Gubener Heimatbund e.V. lädt seine Mitglieder und Gäste zur nächsten Versammlung ein! Der ursprünglich geplante Termin am 6. Oktober in der Berliner Straße 35 fällt aus organisatorischen Gründen aus. Das Treffen findet dafür am **13. Oktober um 15:00 Uhr** in der **Stadtbibliothek** am Freidrich-Wilke-Platz statt.
Mit freundlicher Unterstützung des Bibliotheksteams wird Herr **Klaus Hermann** gewürdigt. Seine Bücher werden dafür gesondert ausgestellt und laden zum Schmökern ein. Der am 4. August 1903 in Guben geborene Schriftsteller hat unter anderem *„Die guten Jahre"* geschrieben. Er beschreibt in zwei Bänden die gutbürgerliche Welt einer Tuchmacherfamilie in Guben.
Weitere interessante Fakten aus seinem Leben und Schaffen werden in einem Vortrag präsentiert. Bei Kaffee und Kuchen besteht anschließend Gelegenheit zum Austausch.
Reservieren Sie einen Platz unter Tel.: 03561/432622 oder 03561/431004.

*Pressestelle Szponarska-Stolzmann*

# Notdienste

| | |
|---|---|
| Polizeinotruf | 110 |
| Notrufzentrale/Rettungsdienst: | 112 |
| Kassenärztlicher Notdienst: | 116 117 |
| Leitstelle Lausitz: | (0355) 632-0 |
| Krankentransport: | (0355) 632142 oder 19222 |

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

**Notruf und Beratungstelefon für Frauen**

| | |
|---|---|
| Gewalt gegen Frauen: | 116 016 |
| Frauenhaus Guben: | 0160 91306095. |

**Störungs-Hotline**

| | |
|---|---|
| Gas / Fernwärme: | (03561) 5081-11 |
| Strom: | (03561) 5081-10 |
| Wasserversorgung: | 0170 8543497 |
| Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: | (03561) 5193-121 oder online www.stadtwerke-guben.de/stoerungshotline |

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die brandenburgweite Notrufnummer für den Kleintiernotdienst lautet **01805-84 37 36**.
Unter dieser Nummer ist ganztägig die nächstgelegene Bereitschaftspraxis zu erreichen.

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

**26.09.2025** Hufeland-Apotheke, 03562 / 7107, Amtstraße 13, 03149 Forst (Lausitz)
**27.09.2025** Festungs-Apotheke, 035601 / 302 49, Mittelstraße 5/6, 03185 Peitz
**28.09.2025** Fuchs-Apotheke, 03561 / 520 62, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
**29.09.2025** Magistral-Apotheke, 03364 /432 15, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
**30.09.2025** Neiße-Apotheke, 03561/ 438 91, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
**01.10.2025** Rosen-Apotheke, 03364 / 613 84, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
**02.10.2025** Schiller-Apotheke, 03561 / 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
**03.10.2025** Apotheke im City-Center, 03364 / 413 545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
**04.10.2025** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 / 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
**05.10.2025** Galenus-Apotheke, 03364 / 441 50, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
**06.10.2025** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 / 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
**07.10.2025** Punkt-Apotheke, 03364 / 751 075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
**08.10.2025** Altstadt-Apotheke, 03364 / 291 97, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
**09.10.2025** Hufeland-Apotheke, 03562 / 7107, Amtstraße 13, 03149 Forst (Lausitz)
**10.10.2025** Festungs-Apotheke, 035601 / 302 49, Mittelstraße 5/6, 03185 Peitz
**11.10.2025** Fuchs-Apotheke, 03561 / 520 62, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
**12.10.2025** Magistral-Apotheke, 03364 /432 15, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
**13.10.2025** Neiße-Apotheke, 03561/ 438 91, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
**14.10.2025** Rosen-Apotheke, 03364 / 613 84, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
**15.10.2025** Schiller-Apotheke, 03561 / 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
**16.10.2025** Apotheke im City-Center, 03364 / 413 545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
**17.10.2025** Stadt-Apotheke, 03561 / 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
**18.10.2025** Galenus-Apotheke, 03364 / 441 50, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
**19.10.2025** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 / 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben

## Deutsches Rotes Kreuz

**Kreisverband Niederlausitz e. V.**
**Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,**
**Tel. (03561) 62811-0,**
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de,
www.drk-niederlausitz.de

**Wir bieten:**
- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

### Selbsthilfebüro

Tel.: (03561) 62 81 115, Frau Garzke,
E-Mail: sekiz-spn@drk-niederlausitz.de,
Kaltenborner Str. 96, 03172 Guben
Sie fühlen sich in Ihrer aktuellen Lebenssituation gesundheitlich, seelisch oder sozial belastet? Es würde Ihnen helfen mit Menschen in Kontakt zu kommen, denen es ähnlich geht? Dann melden Sie sich bei uns! Hilfe zu suchen ist keine Schwäche, sondern eine Stärke. Mach den ersten Schritt und komm zu unseren Treffen!

- **pflegende Angehörige**
- **Gesund leben - gesund bleiben**
  **Toxische Beziehungen überwinden**
- **Gewalt in Partnerschaften**
- **Angehörige von Menschen mit Depressionen**
- **Neugründung Parkinson Selbsthilfe**
  Wir gründen eine neue Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene in Guben und suchen noch Interessierte, die sich anschließen möchten. Ziel unserer Treffen ist es, geistige und körperliche Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten. Durch den gemeinsamen Austausch können Sorgen und Alltagsprobleme von Betroffenen und Angehörigen leichter bewältigt werden. Wenn Sie Interesse haben, Teil unserer Gruppe zu werden, melden Sie sich gern bei SEKIZ - Dein Selbsthilfebüro!
- **Neugründung Selbsthilfegruppe Krebs**
  Wir gründen eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebsdiagnose oder nach überstandener Erkrankung. Hier bieten wir einen Raum für Austausch, Unterstützung und Verständnis. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen, die mit der Diagnose und dem Leben danach verbunden sind, besser bewältigen.
  In der Gruppe stehen gegenseitige Stärkung, das Teilen von Erfahrungen und der Umgang mit Ängsten und Sorgen im Mittelpunkt. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil einer unterstützenden Gemeinschaft sein möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

- **Neugründung Selbsthilfegruppe Herz-Kreislauf**
  Leiden Sie auch an Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Schwindel oder Atemnot? Dann sind Sie nicht allein. Wir gründen eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, in der wir uns über unsere Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig unterstützen möchten.
  Gemeinsam wollen wir Wege finden, unsere Gesundheit zu stärken und die Lebensqualität zu verbessern. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, Sie in unserer Gruppe willkommen zu heißen!

**Seniorenprogramm der DRK-Begegnungsstätte**
- Montag, 13:30 - 14:30 Uhr – Seniorensport
- Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr – Senioren Spielenachmittag
- Donnerstag, 13:30 - 15:30 Uhr – Handarbeits- Strickgruppe

Im Rahmen des Projekts **„Pflege vor Ort“** bieten wir Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen, Unterstützung beim Einkauf, Hilfe im Haushalt, gemeinsame Spaziergänge uvm.

*Melden Sie sich gerne bei Frau Fanghänel unter der Telefonnummer (03561) 6281160 oder per E-Mail an* begegnungszentrum@drk-niederlausitz.de.

### Kleiderkammer Guben

**Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67.** Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet.

**Was gibt es in den Kleiderkammern?**
- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

**Wer erhält Kleidung?**
- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

### Blutspendetermine

- **06.10.2025**, 15:00 – 19:00 Uhr, Alte Färberei, Friedrich-Wilke-Platz
- **28.10.2025**, 15:00 – 19:00 Uhr, Kulturzentrum Oberspucke Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16c

## Kirchliche Nachrichten

### Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

**Adventgemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18,**
Friedenskirche, https://guben.adventisten.de

Gottesdienst mit Kinderbetreuung jeden **Samstag**,
Beginn: 09:30 Uhr

### Evangelisch FreikirchlicheGemeinde Guben (Baptisten)

**Dr.-Ayrer-Str. 18,**
**Gemeindezentrum Friedenskirche**

regelmäßige Wochenveranstaltungen:

| | |
|---|---|
| Gottesdienst | Sonntag, 10:30 Uhr |
| Seniorentanz im Sitzen | Donnerstag, 10:15 Uhr - 11:15 Uhr |
| Seniorentanz | Donnerstag, 15:00 Uhr - 16:30 Uhr |

### Katholische Kirche Guben, Reichenbach

**Pfarramt, Sprucker Straße 85,**
*www.katholische-kirche-guben.de*

| | |
|---|---|
| Sonntagsmesse | 09:30 Uhr in der **Pfarrkirche, Rosenweg 14** |
| Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim) | jedem 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in der Pfarrkirche |
| Wochentagsmessen | Mi, Do, Sa: 8:00 Uhr, Di, Fr: 18:30 Uhr in der **Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85** |
| Berichtgelegenheit | jedem 2. Sonntag im Monat, 9:45 Uhr in der Pfarrkirche nach Vereinbarung |
| Eucharistische Anbetung | Fr: 19:00 Uhr in der Kapelle |
| Maiandachten | jeden Freitag im Mai, 18:30 Uhr in der **Kapelle**; und jeden Sonntag im Mai, 17:00 Uhr, in der **Pfarrkirche** |

- **26.09.2025,** 18:30 Uhr, Hl. Messe, Kapelle anschl. Eucharistische Anbetung
- **28.09.2025,** 10:15 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche
- **02.10.2025,** 08:00 Uhr, Hl. Messe, Kapelle anschl. Hedwigskreis
- **03.10.2025,** 18:30 Uhr, Hl. Messe, Kapelle
- **05.10.2025,** 10:15 Uhr, Hl. Messe, **Erntedankfest,** Pfarrkirche
- **09.10.2025,** 08:00 Uhr, Seniorenmesse, Kapelle
- **10.10.2025,** 18:30 Uhr, Hl. Messe, Kapelle
- **12.10.2025,** 10:15 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche
- **16.10.2025,** 08:00 Uhr, Hl. Messe, Kapelle
- **17.10.2025,** 18:30 Uhr, Hl. Messe, Kapelle

### Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben,

**Berliner Straße, Ecke Straupitzstraße**

Gottesdienst sonntäglich 9:30 Uhr in der Kirche Des Guten Hirten

Regelmäßige Termine:
- Bibelstunde und Gesprächskreis sind jeweils monatlich
- Gottesdiensttermine können Sie u.a. auf der Website der Gemeinde www.selk-guben.de erfahren
- Sängerchor der Gemeinde probt donnerstags um 18:45 Uhr (Leitung Antoinette Eckert) anschließend probt der Bläserchor um 20:00 Uhr (Leitung Matthias Reffke) jeweils im „Tagungszentrum“ (ehemaliger Andachtssaal) des Naëmi-Wilke-Stifts, Zugang auch über den Küchenhof an der Glocke vorbei. Neue Sänger und Bläser sind herzlich willkommen!

Informationen können per Mail über song-vision@t-online.de oder das Pfarramt guben@selk.de erfragt werden.
- **28.09.2025**, 09:30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
- **05.10.2025**, 09:30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
- **19.10.2025**, 10:00 Uhr, Patientengottesdienst im Diakoniekrankenhaus Naëmi Wilke – wahrsch. im Weiten Raum

## Evangelische Kirchengemeinde

**Kirchstraße 2, Region Guben**
www.kirche-guben.de

- **28.09.2025**, 09:00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkirche Pinnow
- **28.09.2025**, 10:30 Uhr, Gottesdienst, Klosterkirche Guben
- **28.09.2025**, 10:30 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkirche Grano
- **01.10.2025,** 18:30 Uhr, Gubener Gespräche - Ehemalige des Gubener Gymnasiums berichten über ihren Werdegang, Pestalozzi-Gymnasium (Aula)
- **05.10.2025**, 09:00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Kirche Groß Breesen
- **05.10.2025**, 10:30 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Klosterkirche Guben
- **05.10.2025**, 10:30 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Dorfkirche Atterwasch
- **05.10.2025**, 14:00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz
- **12.10.2025**, 10:30 Uhr, Generationen-Gottesdienst
- **12.10.2025**, 14:00 Uhr Dankgottesdienst, Dorfkirche Bomsdorf
- **19.10.2025**, 10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
- **25.10.2025**, 17:00 Uhr WOLFGANG AMADEUS MOZART - REQUIEM in d-Moll (KV 626), Klosterkirche Guben
- **26.10.2025**, 10:30 Uhr, Gottesdienst, Dorfkirche Grano

## Heilsarmee Guben

**Brandenburgischer Ring 55**
- jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
- jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
- jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück 18:00 Uhr Männerkreis

**Second Hand Shop** geöffnet Montag, Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

Anzeige(n)